

RootWy
Die Vinothek im D4

Große Weindegustation
Freitag 19.11.2010
(17.00 - 22.00 Uhr)
Samstag 20.11.2010
(11.00 - 18.00 Uhr)

im D4 Platz 5 6039 Root Längenbold
www.rootwy.ch info@rootwy.ch 079 228 78 30

HOLZGANG KÜCHEN AG

Breilensstrasse 1 - CH-6403 Küsnacht am Rigi
T: 041 850 57 10 - F: 041 850 57 11

Was immer kommt! *Wir sind für Sie da.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Seetal-Rental
Bankstrasse 13, 6281 Hochdorf
Neu: Agentur Ebikon
Zentralstrasse 32/34
Telefon 041 914 01 01
www.mobiseetalrental.ch

Immobilien-Vermittlung | Verkauf von Neubauprojekten

DELLA VALLE IMMOBILIEN Die Immo-Profis
041 444 25 25 | dv-immo.ch

Pro oder kontra – das Rennen ist offen

CVP Meggen lud zum Podium zum Golfplatz-Projekt

An einer von der CVP Meggen organisierten Podiumsdiskussion zum Golfplatz-Projekt wurde deutlich, dass eine Prognose zum Ausgang der Gemeindeabstimmung vom 28. November schwer zu stellen ist. Befürworter wie Gegner präsentierten gleich griffige Argumente.

vw. Am 15. November wird die CVP Meggen über die Abstimmungsparole zum Golfplatzprojekt und zur dafür notwendigen Umzonung befinden. Im Hinblick auf diese Parteiversammlung sollte dieses Podiumsgespräch zur Meinungsbildung beitragen, denn am 28. November werden die Meggerinnen und Megger über die Umzonung des Agrarlandes im Bächtenbühl abstimmen. Die Umzonung ist notwendig, wenn es der Souverän einer Gruppe von Investoren ermöglichen will, auf dem Landwirtschaftsland einen 9-Loch-Golfplatz zu realisieren. Das Projekt Golfplatz Meggen ist schon mehrere Jahre alt, kommt aber fast nicht vom Fleck. Mitte Dezember 2009 lagen 26 Einsprachen auf den Pulten der Megger Gemeindebehörden und heute noch sind einige Einsprachen unerledigt. Sie würden durch die Umzonung ausser Kraft gesetzt.

Vorteile für die Natur

Kopfzerbrechen bereitet, dass sowohl Initianten wie Gegner als Hauptargument den Schutz oder die Aufwertung der Natur ins Feld führen. Die Natur war zum Podiumsgespräch nicht eingeladen. Den Auftakt zum Podiumsgespräch machte die Gymnasiastin Carmen Amrein, die das Golfplatzprojekt als Matura-Arbeit gewählt und mit Personen-Befragungen recherchiert hat. Sie erklärte ihr methodisches Vorgehen für ihre Arbeit und die Vor- und Nachteile des projektierten Golfplatzes. Ihr Argumentarium bezog sich in erster Linie auf die



Die Gymnasiastin Carmen Amrein stellt ihre Maturaarbeit zum Golfplatz Meggen vor.

Natur und die Artenvielfalt. Das laufende Jahr der Biodiversität mag ihr dabei Pate gestanden haben. Ihr Schlusswort lautete: Vom ökologischen Standpunkt aus wäre der Golfplatz ein Gewinn. Auf mögliche Nachteile ging sie in ihrer Arbeit nur knapp ein.

Golfplatz-Mitinitiant Josef Schuler, Betreiber des Golfplatzes Küsnacht, unterstrich ebenfalls den Vorteil für die Natur. Er präsentierte eine Liste, in welcher die Zunahme der Artenvielfalt auf dem Golfplatz Küsnacht detailliert dargestellt war, ausgearbeitet vom Aarauer Ökologie-Unternehmen ANL AG. Schuler unterstrich die wachsende Zahl an Bäumen, Weihern, Amphibien, Vögeln, Libellen und die Reduktion der gedüngten Wiesen. Von den Initianten aufgeboten war auch der junge Profi-Golfer Tino Weiss, der schilderte, wie er dank dem Golf-Sport und der Unterstützung des Küsnachter Golfklubs in den USA und an vielen Golf-Destinationen in aller Welt habe Karriere machen können.

Er wünsche sich für viele junge Menschen eine gleiche Laufbahn, was mit dem Megger Golfplatz Realität werden könne.

Gegner haben auch starke Argumente

Roland Huwylers sprach für das gegnerische Komitee «Nein zum Golfplatz». Mit Vehemenz setzte er sich dafür ein, dass heute um jeden Quadratmeter Landwirtschaftsfläche und natürliches Land gekämpft werden müsse, weil in der Schweiz jeden Tag Kulturland in der Grösse eines Fussballfeldes verloren gehe. Zudem: «Sport- und Freizeitaktivitäten kann man schon heute – auch ohne Golfplatz – auf diesem 50 Hektaren grossen Areal ausüben. Und die Landschaft und die Aussicht sind auch heute schon einzigartig, auch ohne Golfplatz.» Huwylers verwies darauf, dass es in der Nähe bereits 6 Golfplätze (Küsnacht, Holzhäusern, Bürgenstock, Dietschiberg, Sempach, Oberkirch) gebe. Das sei ausreichend. Weiter warnte Huwylers vor den für den Bau nötigen Erdverschiebungen

von rund 120 000 Kubikmetern und vor Mehrverkehr und Parkplätzen. Er plädierte für den Erhalt der Landwirtschaftszone und betonte, dass es Dutzende von jungen Bauern gebe, die dieses Kulturland gerne pachten und bewirtschaften würden. Zu einem Golfplatz gehört auch ein Gästehaus. Auf dem Golfplatz Meggen soll deshalb auch ein Hotel entstehen, das auswärtige Golfspieler beherbergen könnte. Für die zukünftigen Megger Golfplatzbetreiber ist dies ein Muss aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, für die Gegner ein grosser Stein des Anstosses. Sie sehen darin eine schleichende und gesetzeswidrige Einzonung von Kulturland in die Bauzone.

Das Podiumsgespräch zeigte, Befürworter und Gegner haben aus ihrer Sicht beiderseits stichhaltige Argumente. Entscheiden können alle Meggerinnen und Megger – am 28. November an der Urne.

Siehe dazu auch: *Leserbriefe auf Seite 9*

Erneuern

20 Jahre Amtsvormundschaft

Das 20-jährige Bestehen der Amtsvormundschaft Luzern-Land wurde in Ebikon gefeiert – mit Rück- und Ausblick. Auch auf das neue «Kindes- und Erwachsenenschutzrecht», welches das 100-jährige Gesetz ablösen soll. **Seite 4**

Experimentieren

Musikschule Ebikon

Morgen steigt in und um das Schulhaus Wydenhof ein musikalisches Fest der Superlative. 40 Jahre Musikschule Ebikon – da darf es ruhig auch etwas Experimentierfreude sein. **Seite 8**

Erleben

Projekttag in Root

Perspektivenwechsel. Hautnah erleben, was Flucht bedeutet. Unter dem Aspekt des erlebnisorientierten Religionsunterrichts vermittelte ein Projekttag in Root Schülerinnen und Schülern der 1. Sekundarklassen neue Einsichten. **Seite 13**

Energie

Gewerbeausstellung Risch

Wieder mal so richtig Energie tanken? Dabei flanieren, diskutieren und über neue Energieerrungenschaften studieren? Die Gewerbeausstellung Risch-Rotkreuz machts möglich. Sie ist dem Thema Energie gewidmet – einladend und aufladend. **Seite 15–17**

Immobilien	2
Leserbriefe	9
Schaufenster	10
Kids	13
Rigiskop	14
Stellen	14
Gewerbeausstellung Risch Rotkreuz 15-17	
Kino	18
Agenda	19
Espresso	20

www.rigianzeiger.ch